



Frauenehrung

Cleophea Pestalozzi-von Orelli
1750-1820

Unternehmerin, Inhaberin eines
Seidenhandels- und Bankhauses

Montag, 20. April 2026
10.15 Uhr
im Fraumünster Zürich

Über lange Zeit hinweg war Zürich ein wichtiges Zentrum des Seidenhandels und der Seidenverarbeitung. Cleophea Pestalozzi-von Orelli war in dieser Zeit eine der wenigen Frauen, die ein Unternehmen leiteten.

Als ihr zweiter Ehemann Hans Jakob Pestalozzi starb und die Ehe kinderlos geblieben war, erbte sie 1802 das Seidenhandels- und Bankhaus „Pestalozzi im Thalhof“ und richtete es neu aus: Durch die mit einer innovativen Technik gefärbten, geflammten Seidentücher war das Unternehmen besonders in Süddeutschland sehr erfolgreich.

1812 zog sich Cleophea Pestalozzi-von Orelli aus dem Geschäft zurück und übergab es an ihre Teilhaber Johannes Speerli und Hans Conrad und Johann von Orelli.

In einer schwierigen Zeit gelang es Cleophea Pestalozzi-von Orelli, das Seidenhandels- und Bankhaus „Pestalozzi im Thalhof“ umsichtig, innovativ und sehr erfolgreich zu führen.

Es sprechen:

David Pestalozzi, Präsident Pestalozzi Familienfonds

Ueli Ramseier, Präsident swiss silk

Andrea Spörri-Altherr, Gesellschaft zu Fraumünster

Musikalische Gestaltung:

Edmauro de Oliveira, Gitarre

Magda Schwerzmann, Gesellschaft zu Fraumünster, Flöte

